Presseinformation

10. November 2010

Neue Ausstellungen und Kunst im öffentlichen Raum

Vom Bergerhaus in Gumpoldskirchen bis zum Landespflegeheim Orth an der Donau

Im Bergerhaus in Gumpoldskirchen ist ab heute, Mittwoch, 10. November, die Ausstellung „Sonnenstrahl" von Andreas Frank zu sehen. Ausstellungsdauer: bis 21. November; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 15 bis 19.30 Uhr, Samstag und Sonntag von 11 bis 19.30 Uhr. Nähere Informationen unter 02252/621 01, e-mail office@gumpoldskirchen.at und http://www.gumpoldskirchen.at/.

Morgen, Donnerstag, 11. November, wird um 19.30 Uhr im Kulturzentrum Belvedereschlössl in Stockerau die Ausstellung „Generationen und Freunde" mit Arbeiten von Anne-Marie und Leopold Lendl, Dieter Drost, Christine Bauer und Simon Höcht eröffnet. Öffnungszeiten: Freitag, 12. November, von 15 bis 18 Uhr, Samstag, 13. November, von 14 bis 19 Uhr sowie Sonntag, 14. November, von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Stockerau unter 02266/695 80.

Aus Anlass des 20-Jahre-Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen St. Pölten und Brünn wird im Foyer des Rathauses von St. Pölten die Ausstellung „Die jüdischen Gemeinden in Brünn und St. Pölten" präsentiert. Eröffnet wird am Freitag, 12. November, um 18.30 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 10. Dezember; Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7 bis 17 Uhr, Freitag von 7 bis 13 Uhr. Nähere Informationen beim Magistrat St. Pölten unter 02742/333-3016, Doris Schmidt, e-mail doris.schmidt@st-poelten.gv.at und http://www.st-poelten.gv.at/.

Die Kulturinitiative I.N.K. hat für Freitag, 12. November, um 19 Uhr in der Galerie Altes Herrenhaus in Pottenstein die Eröffnung der Ausstellung „Hallo Honig, ich bin zu Hause" von Katrin Hornek, Miriam Jesacher und Daniel Ramirez angekündigt. Ausstellungsdauer: bis 21. November; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 10 bis 13 und 15 bis 19 Uhr. Im Rahmen der Ausstellung wird auch am Donnerstag, 18. November, ab 19.30 Uhr im CINEXX Berndorf der Film „If Architecture Could Talk" von Katrin Hornek gezeigt. Nähere Informationen bei der Kulturinitiative I.N.K. unter 02672/860 24, e-mail ink@aon.at und http://www.i-n-k.at/.

Ebenfalls am Freitag, 12. November, beginnt um 19.30 Uhr im Schloss Tribuswinkel die Vernissage zur Patchwork-Ausstellung „Quilts im Schloss - 2010". Öffnungszeiten: Samstag, 13., und Sonntag, 14. November, jeweils von 10 bis 18 Uhr. Ab 17.30 Uhr wird dann am Sonntag der Gemeinschaftsquilt der Flic-Flacs zugunsten des Sozialzentrums von Ghetlova, Moldawien, verlost. Nähere Informationen beim Kulturamt Traiskirchen unter

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

05/0355-309 und 02252/50 85 21-10 bzw. e-mail office@traiskirchen.gv.at.

Aquarelle und Zeichnungen zeigt Erika Grohmann ab Freitag, 12. November, im Haus der Kunst in Baden; die Eröffnung beginnt um 19 Uhr. Zu sehen sind die Werke der in Baden lebenden Absolventin der Modeschule Hetzendorf bis 21. November. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Baden/Abteilung Kultur unter 02252/868 00-231, Gabi Fischer, und e-mail gabi.fischer@baden.gv.at.

Malerei, Zeichnungen und Fotomontagen präsentieren Johannes Kriesche (Offenbach), Martin Praska (Wien) sowie Ahmed Borai, Jan Eeckhout und Rainer Landeck (Hannover) ab Samstag, 13. November, im Schloss Wolkersdorf; eröffnet wird um 18 Uhr. Die Ausstellung der Künstlergruppe k2 United Painters mit dem Titel „Höhenkoller 2010 - Gipfeltreffen" ist bis 12. Dezember zu sehen. Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim „forumschlosswolkersdorf" unter 0699/81 30 54 89, e-mail info@forumwolkersdorf.net und http://www.forumwolkersdorf.net/.

Am Samstag, 13. November, wird auch um 18 Uhr im „kunstraumarcade" in Mödling eine Ausstellung mit Zeichnungen von Ingrid Gaier und Waltraud Palme sowie Texten von Barbara Kampas eröffnet. Ruth Eisenreich liest zur Eröffnung Texte von Barbara Kampas, die zu den Arbeiten Ingrid Gaiers entstanden sind: Kampas hat einen Sommer lang Gaiers Arbeiten schreibend begleitet. Ausstellungsdauer: bis 18. Dezember; Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 15 Uhr (an den Adventsamstagen bis 17 Uhr). Nähere Informationen beim „kunstraumarcade" Mödling unter 02236/86 04 57 und 0664/767 51 43, e-mail arcade@artprint.at und http://www.kunstraumarcade.at/.

„Neue Arbeiten. Eine Reise durch meine Bildwelten" nennt Franz Rauscher seine Atelierausstellung 2010 in Zistersdorf von Samstag, 13. November, bis Mittwoch, 8. Dezember. Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag jeweils von 14 bis 19 Uhr. Nähere Informationen beim Atelier Franz Rauscher unter 02532/8356, e-mail atelier.rauscher@netway.at und http://www.atelier-rauscher.at/.

Die Galerie am Lieglweg in Neulengbach lädt am Sonntag, 14. November, um 17 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung „Ich bin so mutig" von Sasa Makarova. Ausstellungsdauer: bis 4. Dezember; Besichtigung jederzeit, Anmeldung per Telefon oder e-mail empfohlen. Nähere Informationen bei der Galerie am Lieglweg unter 02772/563 63 und 0676/413 46 47, e-mail ursula.fischer@utanet.at und http://www.galerieamlieglweg.at/.

Ebenfalls am Sonntag, 14. November, wird um 14.30 Uhr im Lokal Seedose beim Viehofner See in St. Pölten das „Mahnmal Viehofen" von Catrin Bolt und Tatiana Lecomte eröffnet. In den Jahren 1944 und 1945 gab es in St. Pölten/Viehofen ein Zwangsarbeitslager für ungarische Juden und Jüdinnen sowie ein Arbeitslager für so

E-Mail: presse@noel.gv.at

genannte OstarbeiterInnen. Um diesen vergessenen Teil der Geschichte in Erinnerung zu rufen, wurde von Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich zusammen mit der Stadt St. Pölten und dem Institut für Jüdische Geschichte Österreichs ein offener Wettbewerb für ein Mahnmal ausgeschrieben, aus dessen über 160 Einreichungen die Entwürfe von Catrin Bolt und Tatiana Lecomte als Siegerprojekte ausgewählt und nun umgesetzt wurden: Catrin Bolt hat an fünf verschiedenen Stellen im Erholungsgebiet Viehofen Orientierungstafeln aufgestellt, auf denen großflächig Luftaufnahmen des Areals durch die US Air Force im April 1945 zu sehen sind. Zudem bekommen 20.000 BewohnerInnen der Landeshauptstadt von Tatiana Lecomte persönlich adressierte Ansichtskarten von Orten im St. Pöltner Stadtteil Viehofen zugeschickt, die im Zweiten Weltkrieg Schauplätze nationalsozialistischer Ausbeutung und Vernichtung waren. Mit blauer Tinte ist auf jede Karte von Hand der Satz geschrieben „Ich bin gesund, es geht mir gut", jene Floskel, die auf keiner Postsendung aus den Lagern des „Dritten Reiches" fehlen durfte. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung/Abteilung Kultur und Wissenschaft unter 02742/9005-13504, Katrina Petter, e-mail katrina.petter@noel.gv.at und http://www.publicart.at/.

Schließlich ist im NÖ Landespflegeheim St. Michael in Orth an der Donau noch bis 3. Dezember Malerei und Grafik von Karlheinz Vinkov zu sehen. Bei der Eröffnung wurde auch ein Werk des 1956 in Wien geborenen und in St. Peter an der Au lebenden Künstlers zugunsten eines Therapiegartens für das Haus St. Michael versteigert. Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 18 Uhr; nähere Informationen unter 02212/3140 und e-mail lph.orth@noelandesheime.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at